



Markt Essing

Niederschrift

über die
Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates
der Markt Essing
am Dienstag, 19. November 2024
im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-010-2024

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Nowy, Jörg

Marktratsmitglied

Brunner, Christian

Hierl, Bernhard

Mederer, Markus

Meier, Birgit

Pickel, Heinz

Schäffer, Harald

Schlögl, Petra

Schneider, Matthias

Schöls, Thomas

Süß, Ernst

Donauer, Peter

Schriftführerin

Kaltenegger, Michaela

Kreisfischereiverein Kelheim

Reithmeier, Georg

zu Top 03

Natur Sinn International KG

Servos, Frank

zu Top 03

Dipl.-Ing.

Wutz, Franz

zu Top 04

Fehlend:

2. Bürgermeister

Schweiger, Christoph

Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Vereidigung eines neuen Marktrates
- 02 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 15.10.2024
- 03 Algenproblem Restaltmühl - Sachstandsbericht und Beratung über weiteres Vorgehen
- 04 Straßensanierung "Schellnecker Straße" - Information durch das Ing. Büro Wutz
- 05 Bauanträge
- 05 A Bauantrag
Neubau eines Einfamilienhauses
Lage: Karl-Müller-Weg
- 06 Neubesetzung von Ausschüssen
- 07 Information über den Aufwand des MEMU
- 07 A Kostenübersicht der Maßnahmen im MEMU
- 07 B Aufwand des Bauhofes im MEMU
- 08 Informationen und Anfragen

TOP 01	Vereidigung eines neuen Marktrates
---------------	------------------------------------

Sachvortrag:

Der Bürgermeister begrüßt das im Rahmen der Listennachfolge nachgerückte Marktgemeinderatsmitglied Herrn Peter Donauer in den Reihen des Gremiums.

Der Bürgermeister wünscht Herrn Donauer für seine Tätigkeit viel Erfolg und bittet ihn, an der kollegialen und kooperativen Zusammenarbeit, welche im Marktgemeinderat Essing herrscht, teilzunehmen.

Der Bürgermeister bittet Herrn Donauer, nach vorne zu treten.

Daraufhin nimmt der Erste Bürgermeister den vorgeschriebenen Eid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Vereidigung stellt Marktrat Brunner den Antrag Tagesordnungspunkt 11 A und 11 B aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung im öffentlichen Teil der Marktratssitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Tagesordnungspunkt 11 A und 11 B wird im öffentlichen Teil der Sitzung nach Tagesordnungspunkt 06 behandelt.

TOP 02	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 15.10.2024
---------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 15.10.2024 wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03	Algenproblem Restalbmühl - Sachstandsbericht und Beratung über weiteres Vorgehen
---------------	--

Sachvortrag:

Bürgermeister Nowy begrüßt Herrn Servos und Herrn Schmid von der Firma NaturSinn sowie Herrn Reithmeier.

Herr Servos gibt folgenden Sachstandsbericht ab:

- Wir haben aufgrund der diesjährig gemachten Erfahrungen (sowohl in Essing als auch projektübergreifend) die Mengendosierungen etwas umgeschichtet. So wurde nun in den wärmeren Sommerwochen mehr Material vorgesehen, im Frühjahr und Herbst/Winter hingegen leicht reduziert. Da aufgrund unserer erneut kostenfreien Nachlieferung in 2024 das zuletzt vorgesehene Puffermaterial zum Teil noch übrig ist, können wir dies erneut als Puffer für 2025 verwenden. Nochmals möchte ich die perfekte Zusammenarbeit mit Herrn Reithmeier erwähnen, aufgrund der wir insbesondere in den Sommermonaten wöchentlich sehr individuell auf die jeweilige Situation reagieren konnten. Dadurch hatte sich im Laufe des Jahres der Plan mehrmals geändert.

- Die **fortlaufend nicht vorhersehbaren Nährstoffeinträge** und die voraussichtlich auch künftig **höheren Temperaturen im Frühjahr und Sommer als auch der mildere Winterzeitraum** stellen weiterhin eine Herausforderung für sämtliche Oberflächengewässer dar. Ziel ist hier nach wie vor, die Resilienz des Gewässer-Mikrobioms verstärkt aufzubauen und zu stabilisieren. Bei der Restalbmühl haben wir es mit dem andauernden **Abbau der Altlasten aus den vergangenen Jahrzehnten** und im laufenden Jahr zusätzlich mit einem **nicht ganz optimal funktionierenden Abschöpfmechanismus im Pumpwerk** zu tun. Wir hoffen, dass dies in 2025 besser funktioniert und abgelöste Pflanzenteile wieder zuverlässiger entnommen werden und nicht mehrfach auf- und abtreiben müssen.

Eine leichte Preiserhöhung beim Material ist unvermeidbar, trotzdem liegt die Angebotssumme 2025 auch inklusive den Materialumschichtungen nur moderat über 2024. Zur Optimierung unserer Produktionsplanung bieten wir der Gemeinde Essing als Bestandskunde wieder folgende Möglichkeit zur Kostenreduktion:

- Auftragserteilung bis 30. November 2024
- Rechnungsstellung bis 10. Januar 2025
- Überweisung **abzgl. 2 % Skonto** bis 20.01.2024, danach ohne Abzug.
- Warenlieferung rechtzeitig vor Behandlungsbeginn an den Bauhof

Die Kosten belaufen sich auf 29.058,02 Euro.

Fragen aus dem Gremium hinsichtlich der fortwährenden Dauer der Mitteleinbringung werden von Herrn Servos so beantwortet, dass das Wasser der Restalbmühl dauerhaft einer Behandlung zu unterziehen ist. Herr Servos führt aus, dass das Ziel ist, immer mehr einer Reduzierung der Mitteleinbringung näher zu kommen.

Herr Reithmeier teilt dem Gremium die große Bedeutung einer solchen Behandlung des Wassers mit. Große Fortschritte wurden in den letzten Jahren erzielt. Mähkosten aus 2014 haben sich damals schon auf ca. 50.000,00 € belaufen.

Eine weitere Behandlung der Restalbmühl mittels Mitteleinbringung der Firma Natursinn ist unbedingt weiterzuführen.

Bürgermeister Jörg Nowy bedankt sich bei Herrn Servos für seine Ausführungen und die bisherige hervorragende Zusammenarbeit. Herr Nowy dankt außerdem Herrn Reithmeier für sein außerordentliches Engagement, sein Wissen und seine Bereitschaft soviel Zeit und Energie der Restalbmühl zu widmen.

Beschluss:

Die Gewässerbehandlung zur Algenbekämpfung wird 2025 weitergeführt.
Der Auftrag in Höhe von 29.058,02 Euro wird an die Fa. NaturSinn vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 04	Straßensanierung "Schellnecker Straße" - Information durch das Ing. Büro Wutz
---------------	---

Sachvortrag:

Bürgermeister Nowy begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Dipl.-Ing. Franz Wutz. Herr Wutz begrüßt das Gremium und gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zur Straßenbausanierung Schellnecker Straße.

Ab Baubeginn, den einzelnen durchgeführten Erd- und Verlegearbeiten, auftretenden Problemstellungen bis zum aktuellen derzeitigen Straßenbaustand werden detaillierte Bilder gezeigt.

Während des Sachvortrages zeigt sich im Gremium auf, dass verschiedene nicht vereinbarte Pflastersteine verwendet wurden.

Dies wäre im Bereich beim Anwesen Kleindl und gegenüber beim Anwesen Gasthof Ehrl. Beim Grundstück Ehrl gegenüber sollte eine Teilfläche gewechselt werden, nachdem verschiedene Pflastermaterialien verwendet wurden und dies kein einheitliches Bild ergibt (Auswechslung zeitnah, während des Betriebsurlaubes der Gaststätte).

Die ca. 15 m² verlegten Pflastersteine, Seite Gasthof Ehrl, das von Herrn Wutz falsch beauftragt wurde, wird auf Kosten von Herrn Wutz ausgetauscht.

Auch von Marktrat Mederer werden Bilder gezeigt, die verschiedene Mängel aufweisen.

In der letzten November-Woche 2024 findet eine Inaugenscheinnahme aller Straßenmängel mit Herrn Dipl.-Ing. Wutz statt. Eingeladen werden hierzu alle Marktratsmitglieder. Im Anschluss daran soll ein Protokoll mit allen zu behebenden Mängeln erstellt werden.

Von der Firma Kürzl wurden anscheinend Straßenschäden bei der gemeindlichen Lagerfläche verursacht und die dort vorhandene Leitplanke beschädigt. Auch hier soll eine Überprüfung stattfinden.

Für die Asphaltierung des Abschnitts Gasthof Ehrl bis Sportplatzkreuzung ist der 3. und 4. Dezember 2024 angesetzt. Die komplette Fertigstellung der Straße erfolgt in 2024.

Herr Bürgermeister Nowy bedankt sich bei Herrn Dipl.-Ing. Wutz für den detaillierten Sachstandsbericht.

TOP 05	Bauanträge
---------------	------------

TOP 05 A	Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses Fl.-Nr. 85/10 und 85/21 Gemarkung Neuessing Lage: Karl-Müller-Weg Antragsteller: Hannes Dietz (E-2024/8; B-2024-1019)
-----------------	--

Sachvortrag:

Der Antragsteller beabsichtigt ein Einfamilienhaus zu errichten. Das Grundstück befindet sich gemäß § 34 Abs. 1 BauGB im unbeplanten Innenbereich und ist im Flächennutzungsplan des Marktes Essing als allgemeines Wohngebiet (WA) dargestellt. Entgegen dem Flächennutzungsplan sind im Denkmaltatlas für Bodendenkmäler im Bereich der gegenständlichen Grundstücke keine Bodendenkmäler vorhanden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet das Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 06	Neubesetzung von Ausschüssen
---------------	------------------------------

Sachvortrag:

Bedingt durch das Ausscheiden des Marktratsmitgliedes Arthur Ehrl ist die Neubesetzung der Ausschüsse, in welchen er Mitglied war, notwendig.

Durch die CSU-Fraktion wurde mitgeteilt, dass Herr Peter Donauer die Ausschüsse besetzen soll, die Herr Arthur Ehrl inne hatte.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Ausschüsse wie folgt zu besetzen:

Bauausschuss

Mitglieder

Brunner Christian (CSU)
Pickel Heinz (CSU)
Hierl Bernhard (FCW)
Süß Ernst (FCW)
Schöls Thomas (FCW)

Vertreter

Donauer Peter (CSU)
Schneider Matthias (CSU)
Meier Birgit (FCW)
Mederer Markus (FCW)
Schlögl Petra (FCW)

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Schäffer Harald (CSU)
Pickel Heinz (CSU)
Meier Birgit (FCW)
Hierl Bernhard (FCW)
Mederer Markus (FCW)

Vertreter

Donauer Peter (CSU)
Schneider Matthias (CSU)
Süß Ernst (FCW)
Schlögl Petra (FCW)
Schöls Thomas (FCW)

Tourismus-, Kultur- und Umweltausschuss

Mitglieder

Schneider Matthias (CSU)
Donauer Peter (CSU)
Schlögl Petra (FCW)

Vertreter

Schäffer Harald (CSU)
Pickel Heinz (CSU)
Süß Ernst (FCW)

Mederer Markus (FCW)
Schöls Thomas (FCW)

Hierl Bernhard (FCW)
Meier Birgit (FCW)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 07	Information über den Aufwand des MEMU
---------------	---------------------------------------

TOP 07 A	Kostenübersicht der Maßnahmen im MEMU
-----------------	---------------------------------------

Sachvortrag:

Bürgermeister Nowy zeigt anhand einer Finanzübersicht eine detaillierte Aufstellung aller angefallenen Kosten für das MEMU aus 2024 vor.

Insgesamt beliefen sich die Ausgaben gegenüber den Einnahmen um 3.515,55 € mehr. Diese Summe wurde aus dem TRI ART Konto ausgeglichen.

Ursprünglich war angedacht, dem MEMU finanzielle Zuwendungen aus dem Burgkonto oder aus den Einnahmen des Kurbeitrages zukommen zu lassen. Beides war jedoch nicht notwendig.

Hingegen zeigte sich bei der Kostenübersicht für das Gebäude, dass hier Mehreinnahmen von 1.118,00 € erzielt werden konnten.

Im Gremium ist man übereinstimmend der Meinung, dass das MEMU eine unwahrscheinlich große Bereicherung u.a. für alle Gewerbetreibenden in der Gemeinde ist.

Unbedingt zu beachten ist, dass für den Kauf des Pfarrhofes eine Förderung durch die Regierung zu 80 % nur vorgenommen wurde, nachdem ein entsprechendes Nutzungskonzept hinsichtlich angedachter Kulturprojekte vorgelegt wurde.

Unbedingt gilt es zu vermeiden, förderschädliche Unternehmungen zu gestatten.

Marktrat Brunner regt an, dass u.a. für die kommende Dauerausstellung ein neuer Ablaufplan (Eintritt, Öffnungszeiten usw.) erstellt werden muss.

Zusätzlich sollen Räume im MEMU für Veranstaltungen und Tagungen geeigneten Interessenten angeboten werden. Evtl. sollte hier professionelle Hilfestellung eingeholt werden. Marktrat Mederer stimmt diesem zu.

Marktrat Schneider merkt an, dass Tagungen und Veranstaltung wahrscheinlich wegen zu großen Personenzahlen nicht realisierbar seien.

Nachdem das MEMU einen sehr guten Start hatte, durch regionale und überregionale Zeitungen sowie TV-Berichten das MEMU weit über die Landkreisgrenzen bekannt wurde, soll nun in einer der nächsten Sitzungen die weitere Vorgehensweise hinsichtlich einer zusätzlichen Nutzung beraten werden.

TOP 07 B**Aufwand des Bauhofes im MEMU****Sachvortrag:**

Im Jahr 2024 wurden an Zeitaufwand der Bauhofmitarbeiter ca. 47 h geleistet.
Mit all diesen Stunden sind Betreuungsarbeiten für das MEMU und auch Mäharbeiten im Garten abgedeckt.
Für einmalige Aktionen in 2024 (Transport, Betreuung der Baufirmen usw.) sind 31 h angefallen.

Nach Rückfrage aus dem Gremium gibt Bürgermeister Nowy die Auskunft, dass aufgrund der geleisteten Arbeiten für das MEMU keine anderen Arbeiten im Gemeindebereich liegen bleiben.

Stundenaufwendungen durch den Bauhof für das MEMU sind dementsprechend auch zu leisten, nachdem alle anderen Einrichtungen (Kindergarten, Turnhalle, Unterstützung der Vereine, Faschingsumzug usw.) in der Gemeinde auch von den Bauhofmitarbeitern betreut werden.

TOP 08**Informationen und Anfragen****Sachvortrag:**

BGM Nowy der Termin zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23.02.2024 wurde zwischenzeitlich bekanntgegeben. Nachdem in der Turnhalle am 22.02.2024 der Sportlerball in Essing stattfindet, wird zur Stimmabgabe der Bundestagswahl auf die Räumlichkeiten im MEMU ausgewichen. Im Gremium besteht hiermit Einverständnis

MR Schneider berichtet von einem Gespräch mit Frau Kilger vom Landratsamt Kelheim. Frau Kilger hat sich angeboten, dem Gremium im Rahmen eines persönlichen Sachvortrages die Möglichkeiten einer Ortsgestaltungssatzung darzulegen.
Ein Termin mit Frau Kilger ist für 2025 zu vereinbaren und eine Einladung zu einer Marktratssitzung auszusprechen.

MR Schäffer informiert das Gremium über gestohlene PV-Platten am Buswartehäuschen an der alten Holzbrücke
BGM Nowy, der Sachverhalt ist bereits bekannt, notwendige Maßnahmen wurden eingeleitet

MR Schlögl bittet den Seitenstreifen am Hohlweg zu säubern, dieser ist stark verschmutzt

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:45 Uhr